Newsletter 01/2018

Stadtentwicklung: Neue Flächen im Gewerbepark Süd 2021

Mit ca. 90 ha Gewerbe- und Industrieflächen ist der Gewerbepark Süd einer der größten Industriestandorte im Regionalen Wachstumskern. Da inzwischen in allen Gewerbegebieten die Flächenreserven erschöpft sind und die Nachfrage ungebrochen ist, erwirbt die Stadt nun weitere 60 ha im Norden des ehemaligen Flugplatzes von der Brandenburgischen Boden Gesellschaft (BBG), um sie, u.a. mithilfe von Fördermitteln, zu entwickeln. Sobald Baurecht geschaffen und die geplante Erschließung bis 2020 (Lückenschluss Flugpionierstr.) erfolgt ist, beabsichtigt die Stadt die dann nutzbaren Bauflächen ab 2021 für gewerbliche Investitionen zu veräußern. Weitere Informationen finden Sie hier.

Fördermittel: Zuschuss für kleine und mittlere Unternehmen

Bis zu 200 000 Euro Fördermittel können kleine und mittlere Oranienburger Unternehmen auch 2018 erhalten: Durch die erfolgreiche Teilnahme Oranienburgs am Stadt-Umland-Wettbewerb (SUW) ist es gelungen, mit Mitteln der EU bis Ende 2020 Investitionen von Oranienburger Unternehmen unterstützen zu können. Gefördert werden Projekte mit einem Zuschuss von bis zu 50 Prozent die die Leistungsfähigkeit der KMU nachhaltig herstellen oder dauerhaft verbessern. Alle wesentlichen Informationen finden Sie hier. Zudem berät Sie die Wirtschaftsförderung gern zum Thema!

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung

Fachkräfte: Azubi-Woche 2017

Foto: Stadt

Einblick, Austausch und wertvolle Erfahrung: In der mittlerweile sechsten Auflage des erfolgreichen städtischen Formates „Azubi-Woche“ haben im Herbst 2017 Auszubildende verschiedener Unternehmen und der Stadtverwaltung einen Eindruck von anderen Berufsfeldern erhalten. Wie die Azubi-Woche ankam, können Sie in dem kurzen Bericht nachlesen. Sie möchten 2018 mit Ihrem Unternehmen an dem Austausch teilnehmen? Dann melden Sie sich gerne bei der städtischen Wirtschaftsförderung: Susanne Zamecki (03301/6006015; zamecki@oranienburg.de).

Stadtentwicklung: Fahrradparkhaus bietet bald mehr Platz für Räder

Bild: Planungsvariante

Der Bahnhofsplatz, das Tor zu unserer Stadt, wird in den kommenden Jahren umgestaltet: Begonnen haben die Arbeiten mit dem Bau eines zweigeschossigen Fahrradparkhauses im September 2017. Das 130 Meter lange Gebäude bietet Platz für ca. 1.000 Räder, einen Übergang zur S-Bahn, Gepäckboxen sowie eine öffentliche Toilette und wird entlang der S-Bahnböschung errichtet. Nach dem Bau der Fahrradabstellanlage soll der Bahnhofsplatz umgestaltet und erweitert werden. Zudem wird der Park- and Ride-Platz Richtung Lehnitzstraße vergrößert, um auch das Stellplatzangebot für Autos weiter zu verbessern. Die gesamten Bauarbeiten rund um den Bahnhof sollen 2019 abgeschlossen werden. Weitere Informationen finden Sie hier.

Fördermittel: Mit dem Verfügungsfonds die Innenstadt beleben

In jedem Jahr gibt es viele Anlässe und Möglichkeiten, mit verschiedenen Aktionen die Innenstadt attraktiver zu gestalten. Sie haben eine Idee, die Sie umsetzen möchten? Dann können Sie auch in diesem Jahr für Projekte mit einem Kostenumfang von 500 bis 10 000 Euro Unterstützung aus dem Verfügungsfonds beantragen, der u.a. aus Städtebaumitteln finanziert wird. Bis 13. März 2018 können Anträge über Geschäftsstraßenmanager Stefan Wiesjahn eingereicht werden. Am 27. März wird dann im Innenstadtbeirat über die Vergabe entschieden.
Die Unterlagen, einen Überblick über bereits geförderte Projekte und weitere Informationen finden Sie hier.

RWK O-H-V: Stadtwerke Oranienburg GmbH ist neuer Markenbotschafter

Foto: Stadt

Mit den Stadtwerken Oranienburg kann seit dem Herbst 2017 ein weiteres städtisches Unternehmen im Netzwerk der RWK-Markenbotschafter begrüßt werden. Die 1991 gegründeten Stadtwerke haben sich über die Jahre hinweg von einer Gesellschaft der Fernwärmeversorgung zu *dem* Versorgungsunternehmen für die Kreisstadt der nordbrandenburgischen Region Oberhavel entwickelt. Außerdem versorgt die Stadtwerke Oranienburg GmbH die Oranienburger Innenstadt mit dem kostenfreien WLAN-Angebot #FreeWiFiOranienburg.
Informationen zum Konzept des Markenbotschafters für den Regionalen Wachstumskern Oranienburg-Hennigsdorf-Velten finden Sie hier. Sie sind möchten gern selbst als Markenbotschafter auftreten? Die Wirtschaftsförderung berät Sie gern.

Fördermittel: unternehmensWert:Mensch plus unterstützt Digitalisierung

Um kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei zu unterstützen, die Chancen der Digitalisierung zu nutzen und durch Lern- und Experimentierräume gefördert Innovationsprozesse in Gang zu setzen, wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) am 14. September 2017 die neue Programmlinie des Europäischen Sozialfonds (ESF) „unternehmensWert:Mensch plus (uWM plus)“ gestartet. Diese richtet sich an KMU mit weniger als 250 Beschäftigten und 50 Millionen Euro Jahresumsatz. Dabei können sich Unternehmen bis 2020 80 Prozent der Kosten für bis zu zwölf Beratungstage fördern lassen. Alle Details zum Förderprogramm finden Sie hier.

Stadtentwicklung: Gewerbepark Mitte

Grafik: LOKATIONS

Seit 2014 widmet sich die Stadt Oranienburg verstärkt den bestehenden Gewerbegebieten, um sie als Unternehmensstandorte zu sichern und nachhaltig zu entwickeln. Das Gewerbegebiet Sachsenhausener Straße, aufgeteilt in Ost und West, wurde im Herbst 2015 ist eines von nur neun bundesweiten Modellvorhaben im Forschungsprogramm »Experimenteller Wohnungs- und Städtebau« (ExWoSt), durch das der Bund die Erprobung innovativer Planungsansätze, städtebaulicher und wohnungspolitischer Maßnahmen fördert. In engem Dialog mit Eigentümern und Nutzern des Gebietes wurde ein Bebauungsplan erstellt, ein Gebietsmanagement eingerichtet und das neu entstandene Areal nun in den „Gewerbepark Mitte“ umbenannt.
Einen Überblick zu dem Modellvorhaben finden Sie hier. Aktuelle Informationen zu allen Gewerbegebieten der Stadt finden Sie in den neuen Standortprofilen.

Innenstadt: Service-Preis Goldene Orange

Foto: Stein Raumgestaltung/Stadt

Bereits zum fünften Mal wurde von der Stadt Oranienburg, der IHK Potsdam und der City-Gemeinschaft Oranienburg in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsstraßenmanager Stefan Wiesjahn der Servicewettbewerb „Goldenen Orange“ organisiert. 598 Teilnehmer haben über das servicefreundlichste und attraktivste Unternehmen unserer Stadt abgestimmt. In der Publikumskategorie „Bester Service“ gewann das Geschäft Shopaholic im Südcenter, die Goldene Orange für das „Attraktivste Unternehmen“ wurde an Stein Raumgestaltung in der Bernauer Straße vergeben. In der Kategorie „Innovativstes Unternehmen“ wählte die Jury das Oranienwerk auf den ersten Platz. Abgestimmt wurde vom 30. Juli bis zum 30. Oktober 2017, gefragt war 2017 nicht nur die Meinung zu Geschäften des Einzelhandels, sondern auch zu Gaststätten und anderen Dienstleistern. In diesem Jahr soll der Preis erneut vergeben werden.

In eigener Sache: Neues Team

Mit Beginn des Jahres 2018 gibt es nicht nur an der Stadtspitze personelle Veränderungen: Bürgermeister Alexander Laesicke baut derzeit sein Führungsteam auf. Erste Personalien stehen bereits fest. Die Arbeit als sein Referent und Leiter der Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung wird am 1. Februar Gilbert Collé aufnehmen.

Wirtschaftsförderin Simone Kolbe hat uns bereits im Oktober 2017 für eine neue Herausforderung verlassen. An Ihrer Stelle stehe nun ich Ihnen als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Bitte sprechen Sie mich gerne an, wenn Sie Unterstützung benötigen oder Anmerkungen sowie Themenwünsche zum Newsletter haben! Sie erreichen mich per E-Mail über zamecki@oranienburg.de oder telefonisch unter (03301) 600-6015.

Alternativ können Sie auch weiterhin das Formular zur An- oder Abmeldung des Newsletters nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Susanne Zamecki
Wirtschaftsförderin der Stadt Oranienburg
Telefon (03301) 600 6015

IMPRESSUM Stadt Oranienburg, Der Bürgermeister · Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung · Schloßplatz 1 · 16515 Oranienburg · Tel. (03301) 600-6015 · zamecki@oranienburg.de · www.oranienburg.de